

1.	Geltungsbereich:	Diese Rahmenausschreibung gilt für <u>alle Handicap-relevante Runden</u> und <u>nicht Handicap-relevante Runden</u> des Golfclub Kallin e.V./ Golfanlage Kallin, wenn in der Einzelausschreibung des Wettspiels auf diese Rahmenausschreibung Bezug genommen wird.
2.	Spielbedingungen:	Gespielt wird nach den Offiziellen Golfregeln (einschließlich Amateurstatur) des DGV e.V. und den Platzregeln des Golfclub Kallin e.V. Es gelten die Handicap-Regeln des World Handicap Systems (WHS). Einsichtnahme in diese Verbandsordnung ist im Sekretariat möglich.
3.	Nenngeld:	Das Nenngeld muss vor dem Start entrichtet werden. Spieler, die nach dem in der Einzelausschreibung aufgeführten Meldeschluss absagen, sind zur Zahlung des in der Einzelausschreibung festgesetzten Nenngeldes verpflichtet.
4.	Meldungen/ Meldeschluss:	Durch Online-Anmeldung per PCCaddie-App, per Telefon, e-Mail und im Sekretariat oder auf www.golf-kallin.de eingehend. Der Meldeschluss wird in der jeweiligen Einzelausschreibung bekannt gegeben. Wenn in einer Einzelausschreibung nicht anderslautend geregelt, sind Nachmeldungen nicht möglich. Ist die Anzahl an Turnierteilnehmern begrenzt, entscheidet die Reihenfolge des Eingangs. Es wird eine Warteliste geführt.
5.	Startliste Veröffentlichung:	Die Startlisten werden am Tag vor dem Turnier im Clubhaus ausgehängt. Wenn in einer Einzelausschreibung nicht anderslautend geregelt, werden <u>Wünsche</u> bezüglich der Zusammensetzung von Spielgruppen <u>durch Teilnehmer nicht berücksichtigt</u> (Startaufstellung gemischt). Die Spielleitung behält sich vor, die Startliste zu ändern. Die Startzeiten werden für gemeldete Spieler im Internet veröffentlicht. Die Ergebnislisten werden mit Namen, Vorgabe und Wettspielergebnis ohne Passwortschutz im Internet veröffentlicht. Bei SMS-Versand von Startzeiten wird dem Spieler die gesamte Spielergruppe mitgeteilt.
6.	Festgesetzte Runde/ Beginn der Runde:	Wenn in der Einzelausschreibung nicht anders vermerkt, beginnen Wettspiele auf dem Loch 1 und werden dann fortlaufend gespielt.
7.	Abschläge:	Wenn in einer Einzelausschreibung nicht anderslautend geregelt Damen: rot / Herren: gelb
8.	Sonderwertung	Die betreffenden Bahnen, an denen die Sonderwertungen gespielt werden, legt die Spielleitung vor Turnierbeginn fest. Longest Drive: Es kann nur ein Ball gewertet werden, der mit dem 1. Abschlag an der Bahn auf dem Fairway oder Vorgrün/Grün liegt. Nearest to the Pin: Es kann nur ein Ball gewertet werden, der mit dem 1. Abschlag an dieser Bahn auf dem Grün liegt oder eingelocht wurde. Best Approach: Es kann nur ein Ball gewertet werden, der mit dem 2. Schlag (PAR4) bzw. 3. Schlag (PAR5) an dieser Bahn auf dem Grün liegt oder eingelocht wurde.
9.	Unterbrechung/ Abbruch des Spiels:	Hat die Spielleitung das Spiel wegen Gefahr ausgesetzt, sind auch alle Übungsflächen gesperrt, bis sie von der Spielleitung wieder freigegeben sind. Spieler, die gegen diese Regelung verstoßen, können vom weiteren Spielbetrieb ausgeschlossen werden.

		Spielunterbrechung (siehe Regel 5.7b) wird durch folgende Signale bekannt gegeben: Sofortige Spielunterbrechung wegen Gefahr: Ein langer Signalton Witterungsbedingte Spielunterbrechung: Drei kurze Signaltöne Wiederaufnahme des Spiels: Zwei kurze Signaltöne, wiederholt
10.	Kartenrückgabe:	Die Scorekarten sind unmittelbar nach Beendigung der Runde im Sekretariat oder Pro-Shop durch Einwurf in den Scorekartenkasten oder im Briefkasten, wenn das Sekretariat nicht besetzt ist, abzugeben. Der Spieler ist für die Abgabe seiner Scorekarte selbst verantwortlich. Die Karte gilt als abgegeben, wenn der Spieler oder Überbringer die Karte in den Scorekartenkasten oder Briefkasten gelegt hat.
11.	Stechen:	Bei gleichen Ergebnissen entscheiden (Netto unter Anrechnung des anteiligen Handicaps) eine Auswahl von Löchern nach dem Schwierigkeitsgrad. Zuerst werden die neun Löcher mit der Handicapverteilung 1, 18, 3, 16, 5, 14, 7, 12, 9 ausgewählt. Sind die Ergebnisse dann noch gleich, entscheiden die sechs Löcher mit der Handicapverteilung 1, 18, 3, 16, 5, 14, dann drei Löcher mit der Handicapverteilung 1, 18, 3 und bei erneuter Gleichheit am Ende das Loch mit der Handicapverteilung 1., sollte kein Ergebnis erzielt werden entscheidet das Los.
12.	Beendigung des Wettspiels:	Das Wettspiel ist mit Abschluss der Siegerehrung, nach Aushang oder Veröffentlichung der vollständigen Ergebnisliste beendet.
13.	Preise:	Bei der Siegerehrung wird die Anwesenheit aller Turnierteilnehmer erwartet. Turnierteilnehmer, die nicht an der Siegerehrung teilnehmen können, informieren darüber die Spielleitung. Nur aus wichtigen Gründen entschuldigter Turnierteilnehmer werden mögliche Preise nachgereicht. Gewonnene Turnierpreise müssen innerhalb von 7 Tagen nach Ende des Wettspiels abgeholt werden. Danach verfällt der Anspruch.
14.	Benutzung von E-Carts:	Bei körperlicher Behinderung, die das Absolvieren der Wettspielrunde ohne Cart nicht erlaubt, ist die Benutzung gestattet. Es besteht Attest-Pflicht (Schwerbehindertenausweis GdB mind. 50 oder ein aktuelles ärztliches Attest). Sonstigen Bewerbern werden Carts nur dann zur Verfügung gestellt, wenn alle daran interessierten Teilnehmer des Wettspiels von Carts Gebrauch machen können.
15.	Regelung für behinderte Golfspieler:	Für alle durch einen amtlichen Behindertenausweis ausgewiesenen und bei der Spielleitung angemeldeten Spieler gelten die „Anpassung der Golfregeln für Spieler mit Behinderung.“
16.	Spieltempo:	Spieler sind angehalten das Spiel zügig und ohne unangemessene Verzögerungen zu absolvieren (Regel 5.6). Die zulässige Höchstzeit ist die Zeit, die von der Spielleitung zum Beenden der Runde einer Gruppe als notwendig angesehen wird. Dies wird mit Zeiten je Loch und addierten Zeiten auf der Scorekarte dargestellt und schließt alle mit dem Spiel in Verbindung gebrachte Zeiten ein, z.B. für Regelfälle und die Wegezeiten zwischen Löchern. Die zulässigen Höchstzeiten zur Beendigung von: 18-Löchern (18-Lochplatz). 3er Gruppe = 4:12 h/ 4er Gruppe = 4:30 h Definition „Position verloren“: Die erste Spielergruppe hat ihre Position verloren, wenn sie zu irgendeiner Zeit während der Runde die für die gespielten Löcher festgesetzte und auf der Scorekarte abgedruckte Zeit überschritten hat. Jede nachfolgende Spielergruppe hat ihre Position verloren, wenn sie ein Loch oder mehr hinter

		der vorangegangenen Spielergruppe zurückfällt und die festgesetzte Durchgangszeit überschritten hat. Hat eine Spielergruppe ihre Position verloren, kann die Spielleitung oder ein Marshal die Spielergruppe ermahnen und mitteilen, dass ihre Zeit ab sofort gemessen wird. Die für jeden Schlag erlaubte Höchstzeit ist im Regelfall 40 Sekunden und beginnt, sobald ein Spieler seinen Ball erreicht hat, an der Reihe ist und den Schlag ohne Behinderung oder Ablenkung spielen kann. Kann die Spielergruppe ihre Position nicht halten und wird das Spiel weiterhin unangemessen verzögert, zieht sich jeder Spieler der Spielergruppe Strafe nach Punkt 19 dieser Rahmenausschreibung zu. In besonderen Fällen darf die Zeitmessung auch nur für einzelne Spieler einer Spielergruppe angewendet werden.
17.	Entfernungsmesser:	Während einer festgesetzten Runde ist die Verwendung von Entfernungsmessern erlaubt. Das Nutzen weiterer Funktionen auf dem Gerät (z.B. Slopemessung, etc.) ist untersagt und führt zur Disqualifikation.
18.	Datenschutz:	Der Teilnehmer erklärt sich mit seiner Anmeldung zum Wettspiel mit einer Verwendung seiner personenbezogenen Daten (u.a. Name, Vorgabe, Name der Heimatclubs) zur Erstellung und Veröffentlichung von Melde-, Start- und Ergebnislisten wie in Ziffern 7.3.1.5 bis 7.3.1.7 der Aufnahme- und Mitgliedschaftsrichtlinien des DGV (AMR) beschrieben, einverstanden. Die AMR in ihrer jeweils gültigen Fassung können im Clubsekretariat oder im Internet unter www.golf.de/dgv/verbandsordnung.cmf eingesehen werden. Es gilt darüber hinaus die Datenschutzerklärung des GC Kallin e.V. (siehe Aushang)
19.	Strafen für Verstoß gegen die Verhaltensrichtlinien:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verstoß: Verwarnung 2. Verstoß: 1 Strafschlag 3. Verstoß: 2 Strafschläge 4. Verstoß oder jegliches schwerwiegende Fehlverhalten: Disqualifikation
20.	Spielleitung:	Die Mitglieder der Spielleitung werden vor Beginn des Wettspiels durch einen gesonderten Aushang bekanntgegeben. Ist keine Spielleitung angegeben, so ist eine ungerade Anzahl aus dem Spielausschuss Spielleitung. Sekretariat, Starter, Marshalls und Platzrichter handeln im Rahmen ihrer Aufgaben im Auftrag der Spielleitung.
21.	Fotos / Bilder:	Zu jedem Turnier und/oder Veranstaltung können von den Teilnehmern (ggf. Zuschauern) Fotos gemacht werden. Die Teilnehmer erklären sich mit der Anmeldung zu einem Wettspiel damit einverstanden, dass diese erstellten Fotos veröffentlicht werden können. Die Veröffentlichung erfolgt auf der Webseite des Golfclub Kallin e.V. (www.golf-kallin.de) sowie auf Social-Media-Seiten und Print-/Onlinemedien zum Zweck der Berichterstattung.
22.	Änderungsvorbehalt:	Die Spielleitung hat in begründeten Fällen bis zum 1. Start das Recht, die Platzregeln abzuändern, die Startzeiten neu festzusetzen oder abzuändern sowie die Ausschreibungsbedingungen abzuändern oder zusätzliche Bedingungen herauszugeben. Nach dem 1. Start sind Änderungen der Ausschreibung nur bei Vorliegen außergewöhnlicher Umstände zulässig.
23.	Inkrafttreten:	Diese Rahmenausschreibung tritt ab sofort in Kraft und ersetzt alle früheren Rahmenausschreibungen für Wettspiele des Golfclub Kallin e.V.